**Vereinbarung**

Zwischen

**HSK-Trägerschaft / Elternverein………………………….**

**Adresse**

und

Vorname: Name:

Strasse: PLZ/Ort:

Telefon privat: Mobil:

E-Mail: Geburtsdatum:

**betreffend freiwilligen, unentgeltlichen Einsatz**

**1. Gegenstand der Vereinbarung**

Die Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit zwischen (Trägerschaft)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und (Frau/Herr) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ für den freiwilligen, unentgeltlichen Einsatz für (Trägerschaft)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Ergänzende Abmachungen zu dieser Vereinbarung können bilateral zwischen den Vertragspartnern getroffen werden.

**2. Aufgabe**

Bei der durch (Frau/Herr) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ausgeführten Aufgabe handelt es sich um:

(Aufzählung der Aufgaben)

-

-

-

Die HSK-Trägerschaft ist verantwortlich für die Kursorganisation und die Klassenzusammensetzung.

**3. Anforderung**

(Aufzählung der für die Aufgaben benötigen Fähigkeiten)

-

-

-

**4. Inhalt der Vereinbarung**

**a) Dauer des freiwilligen Engagements und Zeitaufwand**

Das unentgeltliche Engagement von (Frau/Herr) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ dauert von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Über eine allfällige Weiterführung wird am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ entschieden.

Der wöchentliche Zeitaufwand soll 6 Stunden nicht übersteigen.

**b) Leitung**

Die Koordinatorin/Der Koordinator der HSK-Trägerschaft koordiniert die Einsätze der Freiwilligen und ist für die Einführung in den Aufgabenbereich verantwortlich. Sie/er ist Ansprechperson in allen Belangen. Die Freiwilligen sollen der Koordinatorin/dem Koordinator über ihre Einsätze berichten. Die Art, Regelmässigkeit und die thematischen Schwerpunkte dieses Austausches können individuell festgelegt werden.

**c) Spesen / weitere Auslagen**

Die im Rahmen der freiwilligen Tätigkeit anfallenden Ausgaben werden von (Trägerschaft)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zurückerstattet. Weitere Auslagen können auf Anfrage bewilligt werden. Spesen können immer nur für das laufende Jahr zurückerstattet werden, die einzige Ausnahme ist der Monat Dezember, er wird immer im Folgejahr abgerechnet.

**d) Versicherungsschutz**

Die freiwilligen Mitarbeitenden sind in der Haftpflichtversicherung von (Trägerschaft) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ eingeschlossen. Die Versicherung gegen Nichtbetriebsunfall ist Sache der Freiwilligen.

**e) Schweigepflicht**

Die freiwilligen Mitarbeitenden unterstehen der Schweigepflicht. Diese bezieht sich auf Informationen über Personen und persönliche Umstände der am HSK-Unterricht beteiligten Personen. Die Schweigepflicht bleibt auch nach Abschluss des Einsatzes bestehen.

**f) Bei Beendigung der Zusammenarbeit**

Am Ende der Zusammenarbeit findet ein Austrittsgespräch zwischen der Koordiatorin/dem Koordinator und (Frau/Herr) \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ statt. Auf Anfrage wird ein Nachweis für freiwillige Arbeit (Sozialzeitausweis) ausgestellt.

Ort und Datum\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Freiwillige/r Mitarbeiter/in: Koordinator/in der HSK Trägerschaft

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_